

Quartettino feierte den 15. Geburtstag

Beeindruckendes Konzert in Emmelshausen – Erlös für Orgel bestimmt

Für das große Ereignis hatte Quartettino sein Blech aufgestockt: Mit zahlreichen befreundeten Musikern aus der Region zelebrierte das Bläserensemble ein beeindruckendes Konzert anlässlich seines 15. Geburtstags.

EMMELSHAUSEN. Mit einem festlichen Bläser-, Chor- und Orgelkonzert feierte das Blechbläserensemble Quartettino unter der Leitung von Clemens Reez sein 15-jähriges Bestehen. Die katholische Pfarrkirche St. Hildegard Emmelshausen war trotz widriger Witterungsverhältnisse gut gefüllt.

Natürlich durften musikalische Geburtstagsgäste nicht fehlen. So waren das Vokalensemble „Les Arts du Chant“ unter Leitung von Frank Schmitz und der Simmermer Kantor Joachim Schreiber mit von der Partie. Quartettino hatte diesmal sein Blech aufgestockt. Befreundete Bläserkollegen ermöglichten damit auch die Aufführung achtstimmiger Kompositionen.

Mit strahlenden, fanfarenartigen Klängen der „Intrada Festiva“ von Flor Peeters wurden die Gäste festlich empfangen. Orgel, Bläser, Pauken und Vokalensemble vereinigten sich thematisch im brillanten Christkönigsruf und zogen bereits hier schon einmal alle Register.

Romantische Kompositionen von Bruckner, Mendelssohn und Tobias bildeten den ersten Teil des Programms. Mit dem Choralvorspiel „O Ewigkeit, du Donnerhall“ von Johann Ludwig Krebs leitete Kantor Schreiber den barocken Abschnitt des Konzertes ein. Die Blechbläser intonierten anschließend einfühlsam den gleichnamigen Bachchoral.

Moderator Oliver Heitzer hatte das Publikum wie immer schnell auf seiner Seite. Fachlich versiert und mit lustigen Anekdoten gespickt, verriet er unter anderem dem Publikum, dass das berühmte „Trumpet Voluntary“ nicht, wie lange Zeit vermutet, aus der Feder von Henry Purcell stammt. Heute weiß man, dass

es dem Zeitgenossen Jeremiah Clark zuzuordnen ist.

Nach der doppelchörigen Motette „Singet dem Herrn“ von Johann Pachelbel nahm Kantor Schreiber in exzellenter Art das Thema des Konzertes „Christkönig“ in einer eigenen Orgelimprovisation wieder auf.

Die Bearbeitung des Chorals „Nun danket alle Gott“ des britischen Komponisten John Rutter für achttimmige Blechbläserbesetzung, Chor, Pauken und Orgel war einer der absoluten Höhepunkte des Abends. Man konnte „Les Arts du Chant“ seine Vorliebe für diesen Komponisten regelrecht anmerken. Den äußerst schwierigen Bläserpart meisterten die Musiker von Quartettino sehr sicher. Auch beim Schlussstück „Wachet auf ruft uns die Stimme“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy konnte das Vokalensemble auf prächtige, farbenfrohe Bläserunterstützung zurückgreifen. Eine wunderbare Idee, mit diesem Choral auf die Adventszeit hinzuweisen. Der Vorsitzende des Orgel-



Das Ensemble Quartettino zelebrierte anlässlich seines 15-jährigen Bestehens ein Bläser, Orgel- und Chorkonzert in St. Hildegard.

bauvereins Heinz Monnerjahn gab anschließend einige Informationen zur Restfinanzierung des Orgelbauprojekts. Dabei würdigte er auch das Engagement von Quartettino für die Orgelfinanzierung. Zum Dank überreichte er Clemens Reez eine weitere

Patenschaftsurkunde. Auch bei diesem Konzert stellt Quartettino wieder den Reinerlös der Veranstaltung dem Orgelbauprojekt zur Verfügung.

Ein schönes Konzerterlebnis auf hohem künstlerischen Niveau durfte nicht ohne Zu-

gaben enden. Mit dem festlichen „Halleluja“ von Händel und dem besinnlichen Bachchoral „Jesus bleibet meine Freude“ wurden die Zuhörer für ihren anhaltenden Applaus belohnt.

Zur perfekten Abrundung eines gelungenen Abends be-

stand im Anschluss die Mlichkeit des musikalischen Gesprächs. In netter Atmosphäre wärmten sich Zuhörer und Musiker beim Glühwein am Lagerfeuer der katholischen Jugend in einer überschaubaren Winterlandschaft.

RZ-Ausgabe J vom 05.12.2008, Seite 18

